



In dieser Ausgabe

[Leaders Guild Neuigkeiten
und Aktualisierung](#)

[Elemente der
Meisterschaft](#)

[Foto](#)

Website & More

Vorherige Ausgaben dieses Newsletters verpasst?

Siehe alle vergangenen
Ausgaben auf
[Enewsletter Home](#)

Vergiss nicht!
Du kannst Events
und Eventflyer auf
unserem Kalender
der Webseite
posten:

[Internationale
Tanzveranstaltungen](#)

[Ausund
Weiterbildung in den
Tänzen](#)

Oktober 2015

Leaders Guild Neuigkeiten und Aktualisierung

Umgestaltung der Webseite!

Schaue dir unsere neu [umgestaltete Webseite und unser Banner](#) in buntem Format an. Hinzugefügt wurden außerdem eine Version auf Holländisch mit passender Anmeldung. Unser neues Banner siehst du oben auf diesem Newsletter. Dies war die erste große Umgestaltung unserer Seite seit 2011.

Das Sprachmenü befindet sich nun auf der rechten Seite des oberen Auswahlmensüs auf jeder Seite.



Unsere Webseite ist nun auf Englisch, Spanisch, Deutsch, Russisch und Holländisch verfügbar und zweimal im Jahr wird dieser Newsletter in diesen Sprachen verschickt. Ein besonderer Dank an Malika Cieremans für ihre wundervolle Übersetzungsarbeit für die holländische Version der Webseite.



Lasst uns dem ganzen durch Facebookposts etwas mehr Würze verleihen!

Wir laden dich ein, die [DUP International Facebookseite](#) für deine Fotos, Videos, Artikel, Eventinformationen und für anderes zu nutzen, das für andere Leiter von Interesse ist. Das Facebooksymbol befindet sich ganz rechts auf dem oberen Auswahlmensü, zur einfacheren Nutzung. Facebook ist der einfachste Weg alles an Informationen über deine Arbeit mit den Tänzen zu teilen.

Spendensammlung beendet!

Dances of Universal
Peace International
PO Box 55994,
Seattle, WA 98155 USA
(206) 3670389

[Seattle Office](#)

[Director's Office](#)

[Community Coordinator](#)

Diese Rundbrief wird in
Englisch, Spanisch,
Deutsch, Russisch und
Niederländisch verteilt.



Im Juni 2015 erreichten wir unser Ziel, 20.000\$ (~17.705€) in der Kampagne für 2015 zu sammeln. Dieser Fonds lässt DUP International in den kommenden Jahren auf finanziell sicheren Beinen stehen. Wir erweitern unseren tiefen Dank an die [Freunde von Dances of Universal Peace International](#), die so großzügig zu dieser Kampagne beitragen. Du kannst immer noch eine Spende tätigen, indem du auf [diese Seite](#) gehst. Wie werden wir diesen Fonds nun anlegen? [Hier](#) kannst du unseren mehrjährigen Plan sehen.

Leaders Guild Gebühren steigen an

Ab dem ersten Januar 2016 wird der Leaders Guild-Beitrag von 30\$ auf 36\$ ansteigen. Der Anstieg der Gebühren geht mit einer 22%igen Kürzung unseren Budgets einher, die 2015 begann. Diese zwei Maßnahmen werden das jährliche Budget von DUP International nahezu ausgleichen. Das geht aus dem [mehrjährigen Plan](#) hervor, der dir 2014 zuging. Wir hoffen, dass du die von uns zur Verfügung gestellten Dienstleitungen und Informationen hilfreich für dich und deine Arbeit als Tanzleiter ansiehst. Wie immer, heißen wir deine Kommentare und Fragen herzlich willkommen. Du kannst Munir Peter Reynolds, Geschäftsführer, unter director@dancesofuniversalpeace.org schreiben.



Elemente der Meisterschaft:

Tänze der Unschuld, Tänze der Erfahrung

von Neil Douglas-Klotz

Die Kolumne "Elemente der Meisterschaft" erforscht die Kunst, das Handwerk und die spirituelle Praxis von Tanzanleitung und Mentorenschaft durch die Betrachtungen und Perspektiven einzelner Mentoren. Kommentare und Diskussionen sind erwünscht, entweder [InTheGarden](#) oder auf unserer [Facebookseite](#). Ideen für künftige Themen sind genau so willkommen wie die Bereitschaft Artikel zu schreiben bitte kontaktiere den [Executive Director](#). Alle Artikel dieser Serie können Sie [Hier](#) lesen.

Wenn wir über das Meistern der Tänze des universellen Friedens reden, mögen wir annehmen, dass unsere wundervolle Praxis wie eine Tür ist, durch die wir gerne gehen würden und dafür einfach nur den richtigen Schlüssel finden müssen. Vielleicht trifft dies sogar zu, wenn wir die Originaltänze von Murshid Samuel L. Lewis kennenlernen, die einen großen Teil seiner Transmission und seines *baraka* in sich tragen. Und doch hat uns Murshid eine "unvollendete Synfonie" hinterlassen. Die Tänze haben sich in den vergangenen 45 Jahren verändert und weiterentwickelt. Indem sie sich verändern, fordern sie uns auf, uns auch weiter zu verändern. Indem wir Rückschau halten und auch nach vorn blicken, sehen wir vielleicht klarer, welchen Herausforderungen und Möglichkeiten wir heute gegenüberstehen.



"Was verbleiben muss, ist der heilige Satz..." Angesichts dieser zentralen Aussage Murshids, ist die Anzahl dieser "Sätze" in den ersten 10 Jahren förmlich explodiert. Die Originaltänze repräsentierten hauptsächlich die Sufi - und die Hindutradition, obwohl klar ist, dass Murshid mehr im Sinn hatte, was er aber nicht vollenden konnte (z.B. fand sich in seinen Unterlagen ein Entwurf zu einem "Mondtanz der Göttin Isis"). Somit wurden im ersten Jahrzehnt Tänze geboren, die die Tradition der Zoroaster, des Buddhismus, des Judentums, der Sikh, des Christentums (aramäisch und griechisch) vertraten, mit zaghafte Versuchen, auch die Ureinwohnertraditionen zu ehren.

Diese neuen Türen im Außen, öffneten somit auch neue innere Welten. Die Konzentration auf einen unbekannt heiligen Satz verlangt von uns, uns auf eine neue Art und Weise mit unseren eigenen Tiefen auseinanderzusetzen. Jede "Tradition" trägt in sich eine Fülle von Eindrücken, ist voll von Licht und Schatten. Wenn jemand den Mut hat zu bitten "gebrauche mich für das Ziel, das Du erwählst in Deiner Weisheit", dann beinhaltet dies die Bereitschaft, sich dem zu stellen, was aus der Reflektion dieses Teils der Menschheit im Spiegel der Seele aufsteigen mag. Chants, die uns tief berühren, fordern mehr als Worte, Musik und Bewegungen. Sie erwecken eine Gefühlseinstimmung, eine Art des Channelns, was ein Äquivalent zu den Schamanenreisen der vorreligiösen Kulturen sein kann. Aus diesem Grund erleben wir lang anhaltende mantrische Tänze immer stärker, wenn sie von Ihrer/m SchöpferIn oder jemandem, die/der vor kurzem mit dieser/m getanzt hat, angeleitet werden. Der innere Pfad, den ein Tanz erschafft, ist wie ein Kondensstreifen im Unsichtbaren. Die Worte, die Musik und die Bewegungen sind wie im Zen "der Finger, der auf den Mond zeigt."

[weiter zum vollständigen Artikel \(.pdf\)](#)

Foto



Die Tänze des Universellen Friedens gekommen, um Kapstadt Südafrika Anfang 2015

Dances of Universal Peace International | (206) 367-0389 | inoffice@dancesofuniversalpeace.org |
<http://www.dancesofuniversalpeace.org>

P.O. 55994
Seattle, WA 98155-0994